




Methodenbox Alphabetisierung

Mein Best-of aus 20 Jahren Unterricht von Claudia Böschel

Alphabetisierungskurs - the best of

Die Lehrwerke sind oft mangelhaft, das Wissen, wie man einen Alphabetisierungskurs am besten startet, meist sehr theoretisch. Deshalb habe ich mich entschlossen, ein Workbook zum Thema zu schreiben, um einen reibungslosen Einstieg in die wunderbare Welt der Alphabetisierung zu ermöglichen.



Ich teile hier mit dir all mein Wissen, wie du effektiv und ohne viel Vorbereitungszeit einen abwechslungsreichen, aber gleichzeitig auch ritualisierten Unterricht halten kannst, der deine Teilnehmer:innen gleichzeitig in ihrem autonomen Lernen stärkt und fit macht für den Übergang in andere Kursarten.

Deine Trainerin: Claudia Böschel

Ich unterrichte seit 2002 in der Alphabetisierung, habe kurz danach auch mit Fortbildungsreihen zu diesem Thema begonnen und viele Bücher geschrieben - eigentlich immer dann, wenn ich im Unterricht mal wieder gemerkt habe, dass mir hier gerade das passende Material fehlt.

Mein weiterer großer Schwerpunkt: Kurse abwechslungsreich und gehirneffizient gestalten. Was mich ausmacht, ist meine Vielseitigkeit. Ich bringe Themen zusammen, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben. Oder verbindest du in deinen Kursen z.B. Fingerübungen mit Inhalten oder malst zwischendurch?

Diese neuen Impulse aber sind es, die eine interessante Mischung ergeben. Ich erhalte sie durch immer neue Ausbildungen und Tätigkeitsfelder. So bin ich u.a. Yogalehrerin, Sehtrainerin, Malbegleiterin, Sprachcoachin, Autorin und Verlegerin – am liebsten aber deine Seminarleiterin.

Viel Spaß beim Ausprobieren
Deine Claudia Böschel



Inhaltsverzeichnis

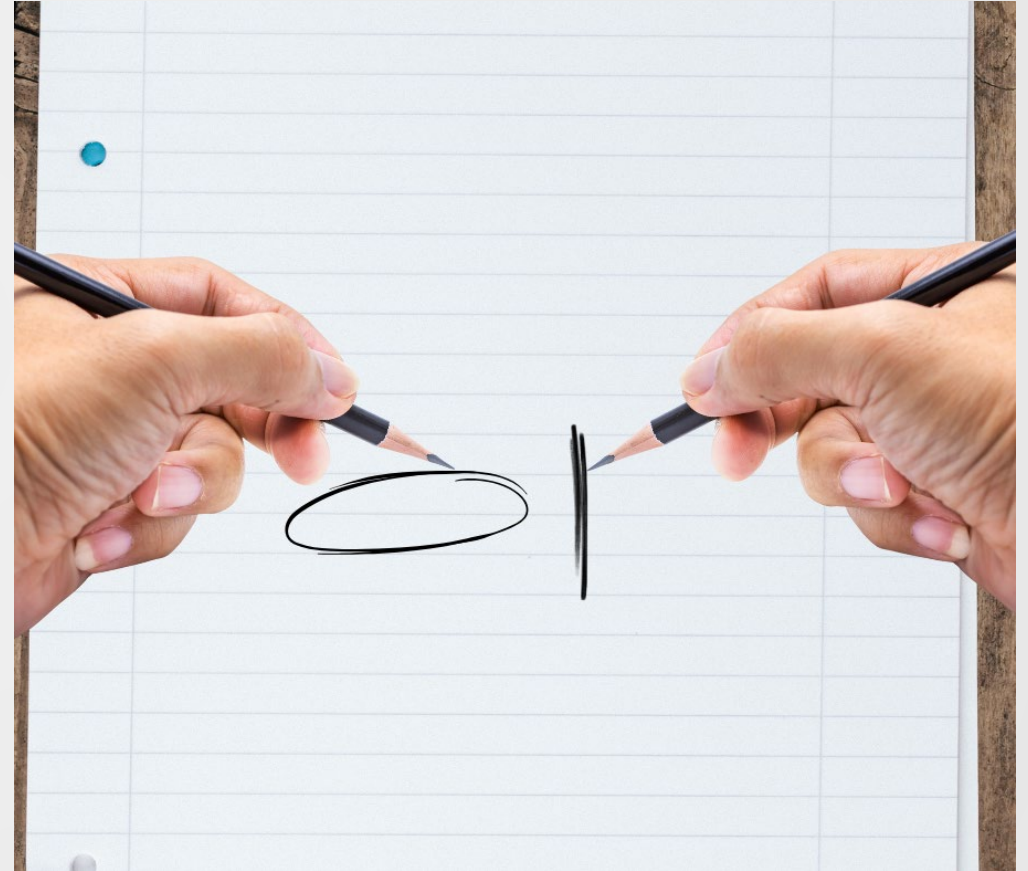
Inhalt	Seite
Grob- und Feinmotorik	5
Phonologische Bewusstheit	18
Schreiben	34
Verwechslungsgefahr – LRS	51
Buchstaben-Werkstatt	63
Syllabieren	70
Lesen	87
Wortschatz	104
Erste Woche exemplarisch	110
Ausblick: Padletlink und Impressum	154

A wooden board with a grid of holes. The board is made of light-colored wood. The grid is formed by blue lines. There are 8 columns and 8 rows of holes. The top row has 6 red pins inserted into the holes. The rest of the holes are empty. The board is placed on a wooden surface.

Grob- und Feinmotorik

Spiegelmotorik

Mit beiden Händen gleichzeitig
spiegelverkehrt Bewegungen ausführen
(z. B. Kreis rechts, Strich links)



A close-up photograph of a hand cupping a human ear, with fingers spread and the palm facing the ear. The background is a soft, out-of-focus gradient. The title text is overlaid on the lower left, and a solid orange bar is at the bottom.

Phonologische Bewusstheit

Hörst du ein ... bei ...?

1. Hörst du ein M bei Mund?
2. Hörst du ein M bei Nase?
3. Hörst du ein M bei Bein?

Die Fragen werden immer wieder bei jeder Lauteinführung gestellt und mit Beispielen aus dem jeweiligen Thema bestückt – hier z.B. zum Thema „Körper“. Der Laut wird dabei sehr langgezogen gesprochen, weil das der erste Kontakt zu ihm ist.





Schreiben

Griff

Dreipunktgriff üben oder mit solchen
Stifthilfen arbeiten

Sollten die TN schon ihre eigene
Stifthaltung verinnerlicht haben, lieber nicht
mehr verändern wollen (umlernen ist
schwerer als neulernen)



Buchstabenprojektion

Buchstaben mit Beamer groß an die Wand
→ TN „fahren“ sie mit der Hand nach.

Visuell-motorische Verankerung im
Großformat.



Va

ter

Schwes

ter

Mut

ter

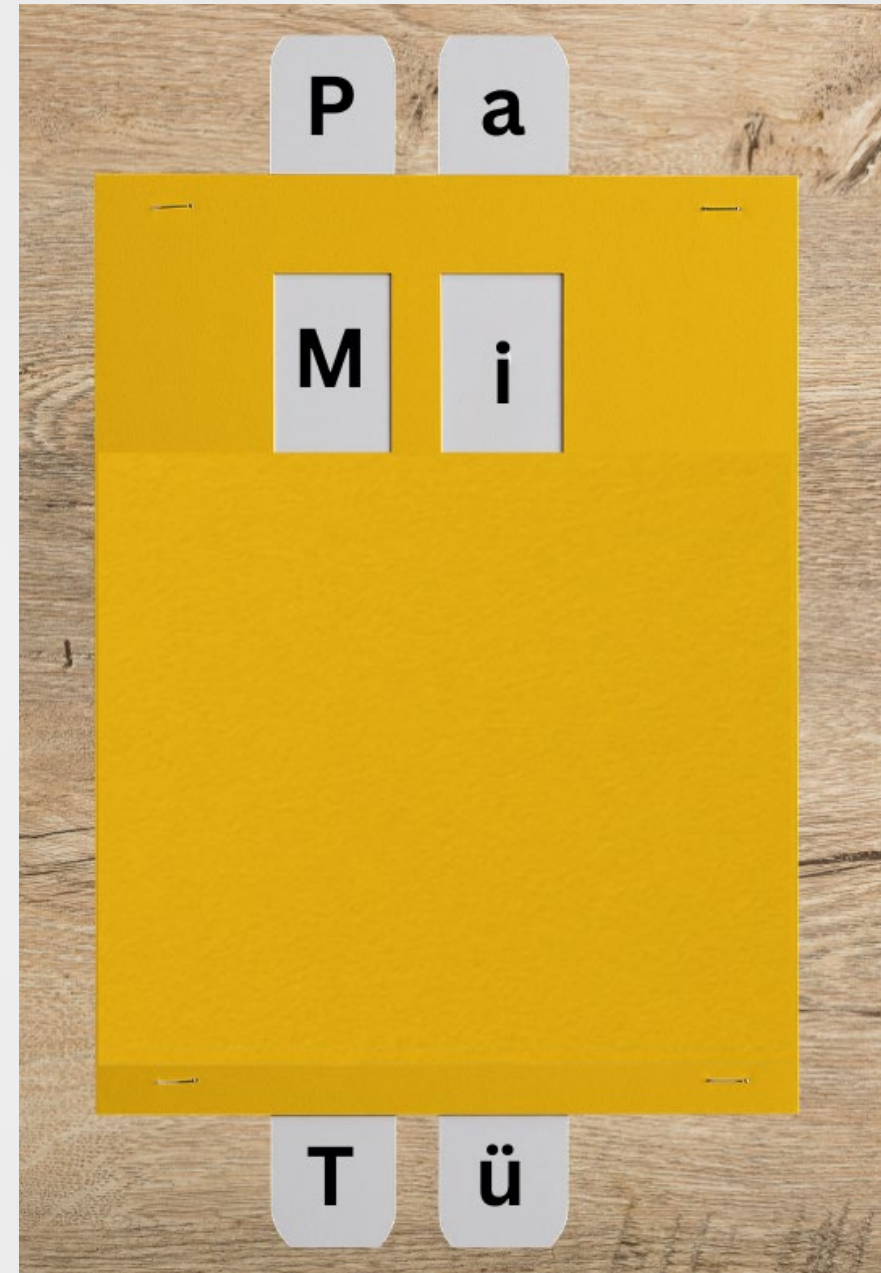
On

kel

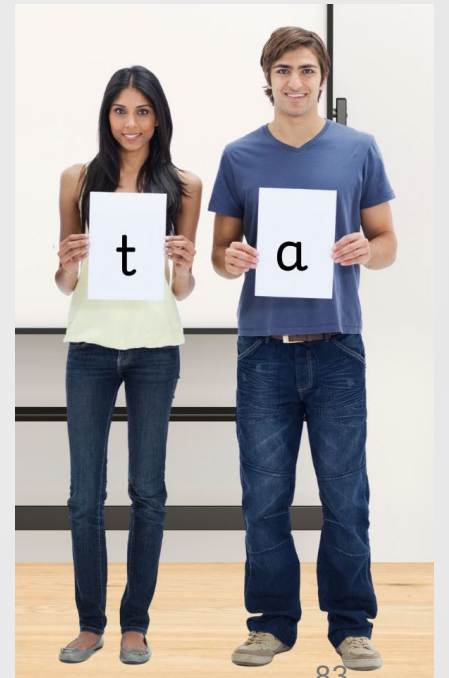
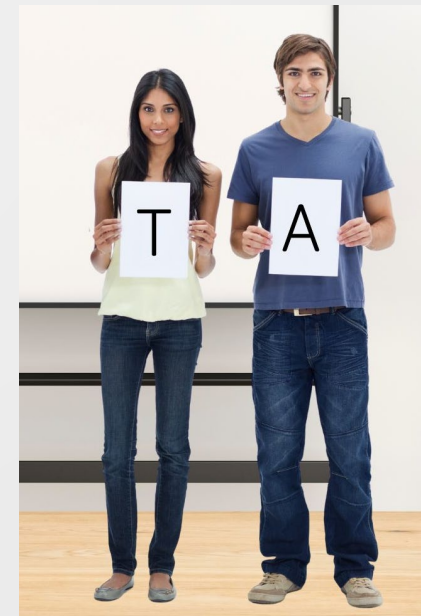
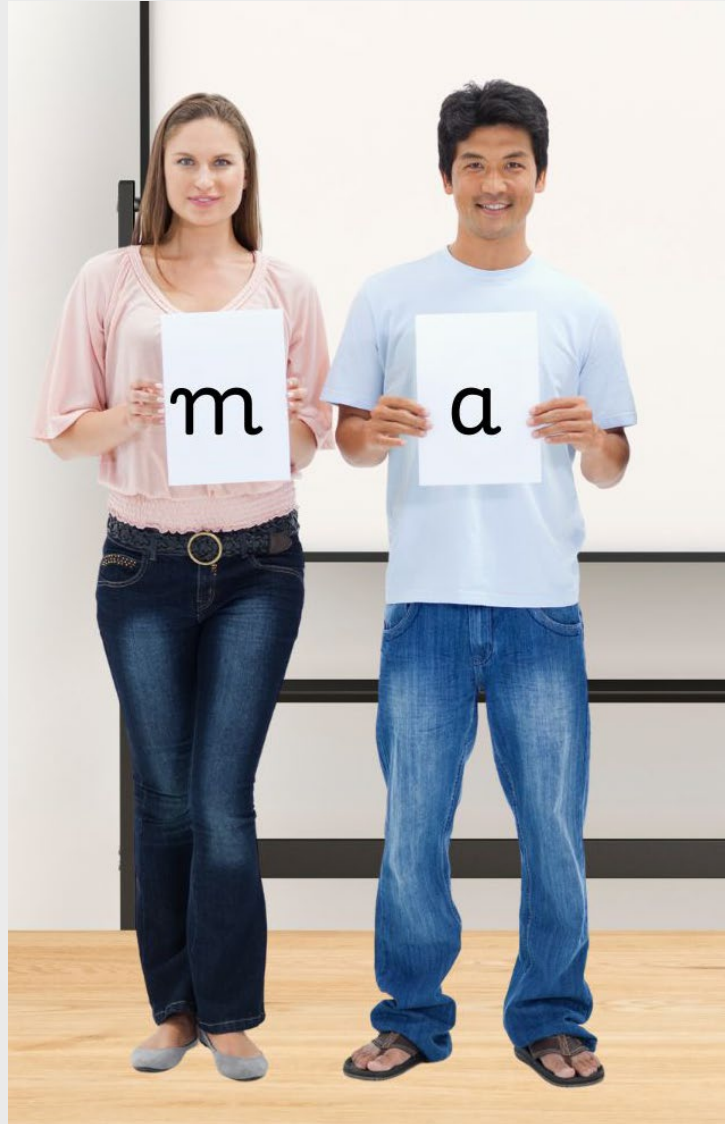
Syllabieren

Silbenschieber

- Tackere ein Farbiges Papier (mit zwei Rechtecken wie im Bild) auf einen Karton.
- Schreibe auf zwei Streifen jeweils Konsonanten und Vokale untereinander
- Fädele die Streifen ein, so dass man sie schieben kann
- Seiten fixieren: Tackere oder klebe die seitlichen Ränder so, dass die Streifen nicht herausfallen, aber hin- und herschiebbar bleiben.



Silben stellen



Lesen

Die Alphabox

Alle TN bekommen eine kleine Box und können sie selbst beschriften oder bekleben. Sie kann immer wieder genutzt werden, um...

1. neue Buchstaben schön zu schreiben und auszuschneiden.
2. Buchstaben hochzuzeigen bei Phonetikübungen
3. mit den Buchstaben, die da sind, Silben, Wörter zu legen
4. etc.





Erste Woche exemplarisch



Tag 1



“Beziehungsarbeit vor Inhalt”

Sich kennenlernen und testen

Auch wenn wir zeitlich unter Druck stehen und in kürzester Zeit sehr viele Inhalte vermitteln sollen, ist die Beziehungsebene die absolute Basis, für die wir ausreichend Zeit einplanen sollten.

Ich starte diesen Tag immer **KOMPLETT OHNE SCHRIFT**.
Das einzige, was wir maximal schreiben, ist der eigene Name, aber sonst absolut nichts.

Deshalb mache ich mir an diesem Tag auch die Mühe, die Tische erst einmal an den Rand zu stellen und einen Stuhlkreis aufzustellen.

TEACH THE FUTURE NOW

Dieses Workbook ist Teil der Methodenbibliothek. Es bietet sofort einsetzbare Impulse für gehirneffizientes Lehren – praxisnah, aktivierend, echt.

Mehr dazu unter:
www.variadu.de

Variadu- wo Methoden zuhause sind

